



Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Auftraggeber (Vergabestelle): Deutscher Bundestag
- Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: (030) 227-33234
Telefax: (030) 227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Elektronische Angebotsabgabe (Verfahren der Ver- und Entschlüsselung): Derzeit noch nicht möglich. Angebotsabgabe schriftlich (im verschlossenen Umschlag mit beigefügter Angebotsbeschriftung).
- d) Art des Auftrags: Rahmenvertrag
- e) Ausführungsort: Liegenschaften des Deutschen Bundestages, Berlin-Mitte
- f) Art und Umfang der Leistung: Montageleistungen an Kabelanlagen der Bereiche Daten- und TK-Netze, Elektroakustik sowie Fernsehvertei- und Medientechnik beim Deutschen Bundestag
- Zum Nachweis der Gleichwertigkeit sind Qualitätsnachweise über alle angebotenen Materialien/Produkte, die von den im Leistungsverzeichnis mit dem Zusatz "oder gleichwertig" vorgegebenen abweichen, mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen, z. B. Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide.
- Vergabe-Nr. : ZT6-1133-2014-023-18-IT3** (Bitte stets angeben)
- g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungszeitraum: 01.06.2014 - 31.05.2015
zuzüglich 2 x 1 Jahr Verlängerungsoption seitens der AG
- j) Nebenangebote: Es sind keine Nebenangebote zugelassen.

Bekanntmachung

- k) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Siehe Buchstabe a)
Die Vergabeunterlagen können bis zum **23.04.2014** schriftlich, per Fax oder E-Mail angefordert werden
- l) Anforderungskosten: - entfällt -
- m) Bei Teilnahmeantrag: - entfällt -
- n) Ende der Angebotsfrist: **23.04.2014, 14:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Siehe Buchstabe a)
- p) Abfassung des Angebotes: Deutsch
- q) Eröffnungstermin, Anwesenheit bei der Öffnung der Angebote: **23.04.2014, 14:00 Uhr**
Ort: 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus 1, Raum 1.210
Nur Bieter und deren Bevollmächtigte (eine entsprechende Vollmacht ist ggf. vorzulegen)
- r) Geforderte Sicherheiten: Keine
- s) Zahlungsbedingungen: Gemäß Vergabeunterlagen
- t) Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Eignungsnachweise: Mit dem Angebot vorzulegen:
- Sofern die Bildung einer **Bietergemeinschaft** beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die nachfolgend genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Sofern der Einsatz eines **Nachunternehmers** beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von **Ausschlussgründen** nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Nachunternehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Nachunternehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).

- Angabe über die Eintragung in das **Handelsregister/Berufsregister** des Sitzes oder Wohnsitzes, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Erklärung über die Anmeldung in einer **Berufsgenossenschaft** (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks)
- Eigenerklärung über den **Gesamtumsatz** der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2011 - 2013). Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz (2011 - 2013) in Höhe von mindestens 300.000 Euro erwartet (Punkt 3.5.1 des Angebotsvordrucks). Bei **Bietergemeinschaften** und der **Beteiligung von Nachunternehmern** sind die jeweiligen Gesamtumsätze zu addieren (es genügt, wenn die erforderliche Gesamtsumme dadurch erreicht wird). Die Unterschreitung der Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebots.
- Eigenerklärung über den **Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre** (2011 - 2013) im auftragsrelevanten Bereich (Montageleistungen an Kabelanlagen). Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz (2011 - 2013) in Höhe von mindestens 200.000 Euro erwartet (Punkt 3.5.2 des Angebotsvordrucks). Bei **Bietergemeinschaften** und der **Beteiligung von Nachunternehmern** sind die jeweiligen Jahresumsätze zu addieren (es genügt, wenn die erforderliche Gesamtsumme dadurch erreicht wird). Die Unterschreitung der Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebots.
- Angabe von **drei vergleichbaren Leistungen** (Montageleistungen an Kabelanlagen) in den letzten drei Jahren (2011 - 2013) auf dem dafür vorgesehenen Referenzvordruck. Die Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen. Ein bevollmächtigter Mitarbeiter des Referenzauftraggebers hat auf dem Referenzvordruck per Schulnoten Beurteilungen zu Aspekten der Leistungserbringung abzugeben, diesen zu unterschreiben und ggf. mit Firmen-/Amtsstempel zu versehen. Der Durchschnitt aus diesen Noten darf den Wert von 2,5 nicht überschreiten (sonst: Anforderungen an die Eignung schon aus diesem Grund nicht erbracht). Bei Vorlage von mehr als drei Referenzvordrucken werden nur die ersten drei Vordrucke berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert.
- Eigenerklärung über die beim Bieter im auftragsrelevanten Bereich **festangestellten Arbeitskräfte** nach Berufsgruppen. Es müssen **mindestens 15 Techniker** (Punkt 3.7 des Angebotsvordrucks) beschäftigt sein.

Die Unterschreitung der Mindestanzahl führt zur Nichtberücksichtigung des Angebots.

- Vorlage von **aussagekräftigen Profilen** (berufliche Qualifikation, Ausbildungsnachweise, Zertifizierungen, Projektstätigkeiten) für alle für die konkrete Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter (eigene Anlage) sowie Benennung einer **Projektleitung**. Es können auch Eigenerklärungen, die im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung vor Vertragsschluss anhand geeigneter Unterlagen zu belegen sind, vorgelegt werden (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Die vorgelegten Profile müssen insgesamt die folgenden Kriterien erfüllen:
 - Mindestens zwei Meister der allgemeinen Elektro-/Nachrichten- oder Fernmeldetechnik oder gleichwertig.
 - Mindestens fünf Fernmeldehandwerker/ Kommunikationselektroniker mit Zusatzausbildung im Bereich Datennetzwerke oder Informationselektroniker.
 - Mindestens zwei der benannten Mitarbeiter, die für die Ausführung im Bereich Kupferinstallation eingesetzt werden, müssen die Teilnahme an mindestens einer Weiterbildung zur Anwendung der in der Leistungsbeschreibung genannten Produkte (z. B. R&M freenet Qualified Copper Installer oder gleichwertig) nachweisen. Falls die Nachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt werden können, sind nach Aufforderung der Vergabestelle verbindliche Schulungsanmeldungen mit Terminangaben nachzuweisen. Die Schulungen müssen spätestens innerhalb von drei Monaten nach Ende der Zuschlagsfrist stattfinden.
 - Mindestens ein Mitarbeiter, der für die Ausführung im Bereich Glasfaserinstallation eingesetzt wird, muss die Teilnahme an mindestens einer Weiterbildung zur Anwendung der in der Leistungsbeschreibung genannten Produkte (z. B. R&M freenet Fiber Optics Installer oder gleichwertig) oder ein gültiges Dibcom-Zertifikat LWL-Installation oder gleichwertig nachweisen. Falls die Nachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt werden können, sind nach Aufforderung der Vergabestelle verbindliche Schulungsanmeldungen mit Terminangaben nachzuweisen. Die Schulungen müssen spätestens innerhalb von drei Monaten nach Ende der Zuschlagsfrist stattfinden.
- Beschreibung des **durchgeführten Qualitätsmanagements**. Bei einem eigenen (nicht zertifizierten) Qualitätsmanagement sind dessen Grundzüge in einer separaten Anlage zu erläutern (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Die Vorlage eines aktuellen **Zertifikats nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig** wird ebenfalls ak-

zeptiert.

- Beilegung eines **Herstellerdatenblattes** bei den geforderten Positionen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Im Fall von gleichartigen Positionen genügt die Vorlage eines gemeinsamen Datenblattes.

Weitere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind auf Verlangen der Vergabestelle nachzureichen.

v) Zuschlagsfrist:

23.05.2014

w) Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A:

Deutscher Bundestag
- Verwaltung -
Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon (030) 227-30538
Telefax (030) 227-36040